

## Schnelle Rettung: Kajakfahrer in Huntlosen vor Strömung gerettet

Kajakfahrer in Not: Feuerwehr Huntlosen rettet Mann aus starker Strömung. Erfolgreicher Einsatz nach Notruf am Samstag.

Ein spannendes und zugleich besorgniserregendes Ereignis ereignete sich am vergangenen Samstagabend an der Hunte in Amelhausen. Um circa 19:00 Uhr wurde die Feuerwehr in eine herausfordernde Rettungsaktion gerufen. Ein Kajakfahrer war in eine prekäre Situation geraten, als er sich in einem quer über den Fluss liegenden Baum verklemmte. Die gefährliche Strömung machte es unmöglich, dass er allein aus dieser misslichen Lage entkommen konnte.

Der betroffene Kajakfahrer war nicht alleine auf seinem Abenteuer. Ein Begleiter war ebenfalls in einem Kajak unterwegs und bemerkte schnell die bedrohliche Situation seines Freundes. In einem bemerkenswerten Moment der Nüchternheit und Besorgnis wählte der Begleiter den Notruf 112. Dank der präzisen Schilderung der Lage, die er der Einsatzleitstelle gab, konnte die Feuerwehr Huntlosen zügig zur Unglücksstelle gelangen.

### Die Rettungsaktion in vollem Gange

Die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr Huntlosen, ausgestattet mit zwei Löschfahrzeugen und einem Vorfahrzeug, waren innerhalb kürzester Zeit vor Ort. Trotz der Herausforderungen, die die starke Strömung mit sich brachte, begann das Team sofort mit der Rettungsaktion. Zunächst fixierten sie das Kajak

mit einer Leine, um stabil zu bleiben und eine zusätzliche Gefährdung des Rettenden zu vermeiden.

Nachdem das Kajak gesichert war, sorgte ein angeleierter Rettungsring dafür, dass der Kajakfahrer sicher zur Uferseite zurückkehren konnte. So gelang es ihm, unversehrt ans Land zu kommen, was für alle Beteiligten eine große Erleichterung war. Im Anschluss wurde auch das Kajak geborgen und an Land gebracht, um sicherzustellen, dass keine Ausrüstung im Wasser zurückblieb.

Insgesamt war die Feuerwehr Huntlosen für etwa eine Stunde mit diesem Einsatz beschäftigt, was in Anbetracht der Umstände eine effiziente und schnelle Reaktion darstellt. Die Einsatzkräfte zeigen damit nicht nur ihre Professionalität, sondern auch ihr Engagement, wenn es darum geht, Menschen in Not zu helfen.

Der Vorfall dient als eindringliche Erinnerung an die Risiken, die mit Wassersportarten verbunden sind, insbesondere bei ungünstigen Wetterbedingungen oder in wildem Wasser. Es ist wichtig, immer vorsichtig und gut vorbereitet zu sein, um in unerwarteten Situationen schnell reagieren zu können.

Insgesamt war die Rettungsaktion ein erfolgreiches Beispiel für das Zusammenspiel zwischen der Zeugenhilfe und dem effektiven Handeln der Feuerwehr. Solche Vorfälle veranschaulichen die Bedeutung einer umgehenden Alarmierung und der Notfallplanung Dinge, die jeden Wassersportler betreffen und die es wert sind, ernst genommen zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)